



Factsheet 01

März 2020

Aktueller E-Zigarettenkonsum unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen

über den Zeitraum Juni 2016 bis September 2019

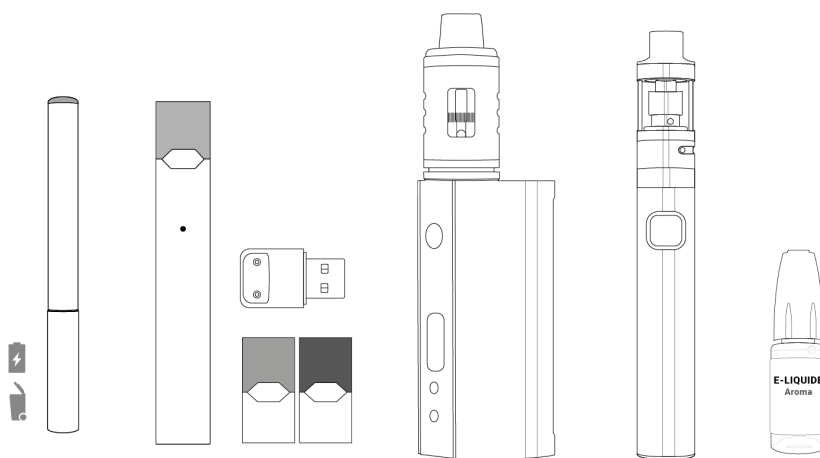


Abbildung 1: E-Zigaretten verschiedener Ausführungen

Elektrische Zigaretten (E-Zigaretten) sind in Deutschland seit etwa 15 Jahren auf dem Markt. Mit E-Zigaretten kann eine Flüssigkeit (Liquid) verdampft werden. Diese besteht in der Regel aus: Wasser, Propylen-Glycol, Glycerin und Lebensmittelaromen. Zusätzlich kann dem Liquid Nikotin zugesetzt sein, ein Stoff der abhängig macht. E-Zigaretten enthalten keinen Tabak, weshalb ihre Nutzung

zum aktuellen Zeitpunkt als weniger gesundheitsschädlich eingeschätzt wird als das Rauchen von Tabak.¹

Es gibt viele verschiedene Modelle von E-Zigaretten, die als Einwegprodukte oder mit Akku betrieben werden können (Abbildung 1). Die gängigsten sind Modelle mit Tank (in den das Liquid eingefüllt wird) oder mit Patronen (Pods), die bereits vorgefüllt sind.

DEBRA Methodik

Persönlich-mündliche Befragung repräsentativer Stichproben der in Deutschland lebenden Bevölkerung im Alter von 14 Jahren oder älter (ca. 2.000 Befragte pro Welle, davon ca. 2,5% 14-17-Jährige, 8,7% 18-24-Jährige).² Der vollständige Fragebogen ist abrufbar unter: <https://osf.io/ndu6r>

Datengrundlage

Auswertung der Wellen 1 bis 19 (Juni/Juli 2016 bis August/September 2019). Frage zum aktuellen Konsum von E-Zigaretten: „Haben Sie jemals eine elektrische Zigarette (E-Zigarette) oder ein ähnliches Produkt benutzt (wie zum Beispiel JUUL, Blu, E-Shisha, oder E-Zigarre)?“ Die Antwort: „Ja, ich benutze diese bis heute“ definiert aktuelle Nutzer*innen. Diese erhielten weitere Fragen zu ihrem Konsumverhalten.

Ergebnisse

Im Jahr 2019 betrug der prozentuale Anteil aktueller E-Zigarettennutzer*innen 2,1% bei den 14-17-Jährigen und 4,5% bei den 18-24-Jährigen (Abbildung 2).

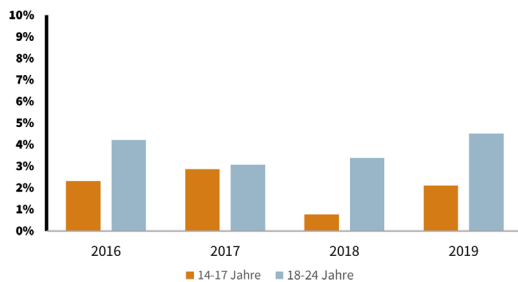


Abbildung 2: Anteil (in %) Jugendlicher (14-17 Jahre) bzw. junger Erwachsener (18-24 Jahre), die aktuell E-Zigarette konsumieren pro Jahr

Autor*innen: Dr. Sabrina Kastaun und Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Schwerpunkt Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Centre for Health and Society (chs), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die Anzahl der letzten 30 Tage, an denen aktuelle E-Zigarettennutzer*innen E-Zigaretten benutzt hatten betrug im Median 3 (Interquartilabstand 1-13) bei den 14-17-Jährigen und 10 (2-25) bei den 18-24-Jährigen.

Der prozentuale Anteil aktueller E-Zigarettennutzer*innen im Alter von 14-24 Jahren, die E-Zigaretten normalerweise ausschließlich oder hauptsächlich mit Nikotin konsumieren betrug 58% (Abbildung 3). Datengrundlage dieser Fragen waren die DEBRA Wellen 1-18.

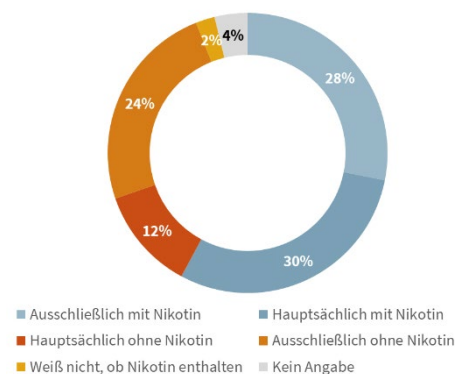


Abbildung 3: Anteil (in %) aktueller E-Zigarettennutzer*innen (14-24 Jahre), die E-Zigaretten mit/ohne Nikotin konsumieren

Literatur

1. National Academies of Sciences Engineering and Medicine. Public health consequences of e-cigarettes [Zugriff 29.10.2018 <http://nationalacademies.org/hmd/Reports/2018/public-health-consequences-of-e-cigarettes.aspx>]. In: Eaton DL, Kwan LY, Stratton K, eds. Public Health Consequences of E-Cigarettes. Washington (DC): The National Academies Press 2018.
2. Kastaun S, Brown J, Brose LS, et al. Study protocol of the German Study on Tobacco Use (DEBRA): a national household survey of smoking behaviour and cessation. *BMC Public Health* 2017;17(1):378. doi: 10.1186/s12889-017-4328-2

Förderung DEBRA Studie: 2016-2019 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, seit 2019 Bundesministerium für Gesundheit | www.debra-study.info